

Dr. Isabella Niklas wird Mitglied des Aufsichtsrats der Bucerius Law School

Zum 1. Oktober wird Dr. Isabella Niklas weiteres Mitglied im Aufsichtsrat der Bucerius Law School, Hochschule für Rechtswissenschaft in Hamburg.

Dr. Isabella Niklas, geboren 1972 in Gdingen, ist Sprecherin der Geschäftsführung bei der HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH, der Konzernholding der Freien und Hansestadt Hamburg, in der ein großer Teil der hamburgischen öffentlichen Unternehmen und weitere Beteiligungen gebündelt sind. In dieser Funktion ist sie Mitglied in diversen Aufsichtsräten. Hierzu zählen unter anderem der Aufsichtsrat der Hamburger Energiewerke GmbH, der HHLA Hamburger Hafen und Logistik AG und der Hapag Lloyd AG.

Vor ihrem Wechsel zur HGV war sie bis 2018 als Partnerin und Rechtsanwältin am Hamburger Standort der internationalen Rechtsanwaltskanzlei Osborne Clarke in der Beratung von Transaktionen im Bereich der Erneuerbaren Energien tätig und davor Gründungspartnerin der Kanzlei WKN Rechtsanwälte als Spin-off von PwC Legal, ebenfalls im Bereich der Erneuerbaren Energien. Zuvor arbeitete sie u.a. als Rechtsanwältin in den Kanzleien PwC Legal und White & Case. Von 2016 bis 2018 war Isabella Niklas Mitglied im Aufsichtsrat der PNE AG, einem international tätigen Projektentwickler im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Isabella Niklas hat Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg mit dem Schwerpunkt Internationales Privatrecht studiert und war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht. Sie hat ihre Promotion am Max-Planck-Institut zum Thema: „Die europäische Zuständigkeitsordnung in Ehe- und Kindschaftsverfahren“ verfasst. Die Promotion wurde von Herrn Prof. Dr. Jan Kropholler betreut und im Verlag Mohr Siebeck veröffentlicht.

Dem Aufsichtsrat, dem höchsten betriebswirtschaftlichen Kontrollgremium der Hochschule, gehören als weitere Mitglieder wie bisher an: Prof. Manuel Hartung, Vorstandsvorsitzender der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Michael Behrendt, Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag Lloyd AG, und Dr. Henneke Lütgerath, Kuratoriumsvorsitzender der Joachim Herz Stiftung. Mit der Ernennung von Isabella Niklas wurde der Aufsichtsrat von drei auf vier Personen erweitert.

Prof. Manuel Hartung, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hochschule, sagt: „Mit Isabella Niklas konnten wir eine der führenden Hamburger Wirtschaftsmanagerinnen für unser Gremium gewinnen. Ich bin überzeugt: Von ihrer Erfahrung als Juristin und Managerin, ihrer Leidenschaft für die Weiterentwicklung von Institutionen und ihrem Interesse an der gesellschaftspolitischen Verantwortung der Rechtswissenschaft wird die Bucerius Law School sehr profitieren. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

Dr. Isabella Niklas freut sich auf ihr künftiges Engagement: „Mit ihrem Anspruch, Vielfalt und Gemeinschaftssinn im akademischen Alltag erlebbar zu machen, hat die Bucerius Law School seit ihrer Gründung die Hochschullandschaft in Hamburg und deutschlandweit sehr bereichert und neue Akzente in der juristischen Ausbildung gesetzt. Die weitere Entwicklung der Bucerius Law School in diesem Sinne im Aufsichtsrat gestalten zu dürfen, ist eine verantwortungsvolle und spannende Aufgabe, auf die ich mich sehr freue.“

Die Bucerius Law School in Hamburg ist die erste private Hochschule für Rechtswissenschaft in Deutschland. Sie wurde im Jahr 2000 von der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius gegründet.

Bitte bei Nutzung des Portraitfotos folgende Quelle angeben: Nele Martensen, Fotografin.



* * *

Pressekontakt:

Jonathan Schramm

Pressesprecher / Referent der Geschäftsführung

Tel.: +49 (0) 40 3 07 06 – 2941

Mob.: +49 (0) 176 28 55 63 45

jonathan.schramm@law-school.de

[LinkedIn](#)